

109-4-478

MINISTERSTVO VNITŘNÍ BEZPEČNOSTI ARCHIVNÍ A STUDIJNÍ ODBOR	
Došlo	
Čj.	109-4/478
Předmět	listů 2

2 listy

25.3.2009 Juvil

h

ST S

IV. C - 60 / 42.

Der Befehlshaber der Sicherheitspolizei  
und des SD

Prag, den 26. November 1942  
XIX, Kastanienallee 19  
Fernruf 70615, 70465

Tgb. Nr. B. d. S. - I - 13059/42 -

Bitte bei der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben.

Büro des Staatssekretärs  
beim Reichsprotektor  
in Böhmen und Mähren.  
Eing.: 28. NOV. 1942

Höheren W- und Polizeiführer  
Staatssekretär W-Gruppenführer Frank

in Prag

Betrifft: "Allslavische Legion"

Vorgang: Ohner

In Brünn wurde eine neugegründete Gruppe  
der bisher noch nicht in Erscheinung getretenen  
"Allslavischen Legion" festgestellt.  
Am 5. 8. 1942 wurden bei der Staatspolizei-  
stelle Linz zwei handgeschriebene Notizblätter mit  
politischen Inhalts, die in deutscher und bulgarischer  
Sprache abgefasst waren, abgegeben. Der Schreiber  
gab bekannt, daß eine Organisation gegründet worden  
sei, die das Ziel habe, alle Slawen, unter Einbezie-  
hung der Russen, zusammenzuschließen. Als Erkennungs-  
zeichen der Organisation wurde eine Anstecknadel, die  
am Rockaufschlag einmal durchgestochen wird, erwähnt;  
Verfasser war der Arbeiter Alois Bomberra in Linz.  
Bomberra gestand, zusammen mit seinen ehemaligen  
Militärkameraden Jan Kloubas, Vlastimil Daneš,  
Ullrich Paulik und Robert Rothaneš sowie  
dem Studenten Anton Stejskal die genannte Or-  
ganisation in Brünn Adlergasse 3 mit dem Ziel eines  
Zusammenschlusses aller Slawen zu einem Reich unter  
russischer Oberherrschaft gegründet zu haben.

1a

Frage des St. November  
IX, Sachverhalte  
Trotz 1941, 1942

1 - 2 - 3 - 4 - 5 - 6 - 7 - 8 - 9 - 10 - 11 - 12 - 13 - 14 - 15 - 16 - 17 - 18 - 19 - 20 - 21 - 22 - 23 - 24 - 25 - 26 - 27 - 28 - 29 - 30 - 31 - 32 - 33 - 34 - 35 - 36 - 37 - 38 - 39 - 40 - 41 - 42 - 43 - 44 - 45 - 46 - 47 - 48 - 49 - 50 - 51 - 52 - 53 - 54 - 55 - 56 - 57 - 58 - 59 - 60 - 61 - 62 - 63 - 64 - 65 - 66 - 67 - 68 - 69 - 70 - 71 - 72 - 73 - 74 - 75 - 76 - 77 - 78 - 79 - 80 - 81 - 82 - 83 - 84 - 85 - 86 - 87 - 88 - 89 - 90 - 91 - 92 - 93 - 94 - 95 - 96 - 97 - 98 - 99 - 100

Als weiteres Ziel gab er an, eine größere Anzahl geeigneter Leute zu werben, die im Falle eines deutschen Rückzuges im Osten und Anrückens der Russen, die bestehende Ordnung im Protektorat zu stürzen und die Überwachung der öffentlichen Gebäude bis zum Einmarsch der Russen durchzuführen hätten. Die Mitglieder sollten den Russen im Falle des Einmarsches ins Protektorat in jeder Hinsicht, beispielsweise durch Gestellung von ortskundigen Führern behilflich sein.

Die genannten Gründungsmitglieder wurden im Laufe des Oktobers 1942 festgenommen. Im gleichen Monat wurde B o m b e r a an die Staatspolizeileitstelle Brünn überstellt. Er gab an, angeregt durch die politischen Verhältnisse im Protektorat und durch Aufenthalte in Jugoslawien und Bulgarien im Jahre 1941, den Entschluß gefasst zu haben, eine Organisation mit den angeführten Zielen zu gründen. Die Gründungsversammlung fand nach den Aufzeichnungen im Notizbuch des B o m b e r a am 7.6.1941 in der Wohnung der Jüdin M i s t e l b a u e r in Brünn, Adlergasse 3 statt; die Jüdin wußte jedoch nichts von dem Zwecke der Zusammenkunft. In einem zweiten Treffen einigten sich die Genannten über die Ziele, Aufgaben und Erkennungszeichen ihrer Organisation. Die Bedenken der Kameraden bezüglich der Zusammenarbeit mit dem Kommunismus, der im Falle eines Einmarsches der Sowjets Platz greife, zerstreute B o m b e r a damit, daß dieses Opfer im Interesse eines "Allslawischen Staates" gebracht werden müsse. Man einigte sich bei diesem Zusammensein darauf, die cyrillische Schrift zu erlernen. In Anbetracht der deutschen Erfolge im Osten versuchte B o m b e r a keine weiteren Werbungen; erst im Winter 1941-42 sind dann alle Beteiligten am 8.1.1942 wieder in Brünn zusammengekommen. Seine Kameraden wollten sich weigern, für die Organisation

Handwritten notes in blue ink, including numbers and symbols.



57101

Handwritten numbers and markings at the bottom left, including "20/00-37" and "15".

2

zu arbeiten, diese Bedenken zerstreute B o m b e r a aber mit den Hinweis auf die ernste Lage des Heeres im Osten.

B o m b e r a stellt jeden Zusammenhang der "Allslawischen Legion" mit anderen illegalen Gruppen (Widerstandsbewegung u. dgl.) in Abrede. Die Bezeichnung "Allslawische Legion" habe er nur einmal gebraucht, weil er in einem bulgarisch geschriebenen Brief keine andere Bezeichnung für das Wort "Solidarität" gefunden habe. Die Organisation will er völlig aus eigenem Antrieb und ohne von irgend einer Seite beraten worden zu sein gegründet haben.

Diese Angaben konnten nach Angabe der Staatspolizeileitstelle Brünn bisher nicht widerlegt werden; auch wurden keine stichhaltigen Anhaltspunkte dafür festgestellt, daß die Organisation über die in dieser Angelegenheit festgenommenen Personen hinausgewachsen wäre.

*A. Krumpholtz*

4- Standartenführer.

1940